

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 13. Februar 2024

„Fördermaßnahme Dorferneuerung auch in Bremen?“

Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft)

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Inwiefern hat sich der Senat neben der Teilnahme am KLARA-Begleitausschuss mit der Fördermaßnahme Dorferneuerung auseinandergesetzt?
2. Warum wurden keine Haushaltsmittel für die aktuelle Förderperiode im Rahmen der Dorferneuerung eingesetzt, obwohl es einen Bedarf gibt?
3. Den Ortsämtern Blockland, Borgfeld, Strom, Burg-Lesum und Osterholz wurden die neuen Möglichkeiten der Fördermaßnahme Dorferneuerung vorgestellt und es besteht aus allen Ortsteilen ein hohes Interesse: Warum wird eine strategische gemeinsame Ausrichtung für das Förderverfahren seitens des Senats nicht näher verfolgt?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Die Förderung der dörflichen Struktur und der Erhalt von ortsbildprägenden Gebäuden hat in Bremen eine lange Tradition. Der Senat hat deshalb nach der Entscheidung im Jahr 2018, bei der Verteilung der ELER-Mittel für die Förderperiode 2023-2027 die Schwerpunkte im Küsten- und Naturschutz zusetzen und Dorferneuerungs-Maßnahmen nicht mehr aus dem Programm ELER zu finanzieren, in den Jahren 2022 und 2023 im Haushaltsplan jeweils 25 Tsd. € bereitgestellt. Mit diesen Anschlägen wurde sichergestellt, dass eine Bremische Co-Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) im Bereich von Projekten oder Maßnahmen im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung, somit der Dorferneuerung, zur Verfügung gestellt werden kann.

Zu Frage 2:

Konkrete Einzelanträge lagen nicht vor, so dass diese Mittel bisher nicht abgerufen wurden.

Zu Frage 3:

Ungeachtet dessen wird ein Bedarf in den in der Frage genannten Ortsamtsbereichen, sowie darüber hinaus in Oberneuland und Seehausen, die alle jeweils Ortsteile oder Straßenzüge umfassen, die dem ländlichen Raum in Bremen zugehörig sind, als vorhanden eingeschätzt. Daher soll in Abstimmung u.a. mit der Bewilligungsstelle in Niedersachen und auch den angesprochenen Ortsamtsleitungen eine konkrete Bedarfsabfrage initiiert werden, um einen genauen Bedarf für die Folgejahre zu ermitteln. In den Haushalten 2024 und 2025 sind vorbehaltlich der Beschlussfassung des Haushaltsplanes Bremische Co-Finanzierungsmittel in unveränderter Höhe eingeplant. Für die künftige Ausgestaltung der Dorfentwicklung und Abwicklung des Förderprogrammes, bedarf es einer genaueren Definition, für welche Maßnahmen und Projekte Mittel in den Folgejahren zur Verfügung gestellt werden können. Die zuständige Senatskanzlei wird hierzu mit den betreffenden Ortsamtsleitungen erörtern, wie Umsetzungskriterien im Einvernehmen festgelegt werden können.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Mit der Beantwortung der Anfrage sind keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden.

Genderspezifische Auswirkungen ergeben sich durch die Beantwortung der Frage nicht. Bei dem in Bezug genommenen Sachverhalt handelt es sich um eine Fördermaßnahme, mit der Zuschüsse zu Bau- oder Sanierungsmaßnahmen vorwiegend an Gebäudeinfrastruktur gewährt werden können. Diese weist keine genderspezifischen Besonderheiten auf, die Möglichkeit der Antragstellung steht Menschen jeglichen Geschlechts offen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatskanzlei vom 08.02.2024 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) vom 23.01.2024 zu.